

1 Datum: Montag, den 09.05.2016  
2 Ort: Schlossplatz 2, 48149 Münster, Hörsaal S8  
3 Beginn: 18:15 Uhr  
4 Ende: 18:49 Uhr  
5 Protokollant: Myro Kerler  
6  
7

8 **Protokoll der 9. Sitzung des**  
9 **58. Studierendenparlaments**  
10  
11

---

12 Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:  
13

- 14 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 15 2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
  - 16 3. Feststellung der Tagesordnung
  - 17 4. Berichte aus den Ausschüssen
  - 18 5. Berichte aus dem AstA
  - 19 6. Weitere Berichte
  - 20 7. Besprechung von Protokollen
  - 21 8. Umbesetzung von Ausschüssen
  - 22 9. Antrag Gewerkschaftliche Hochschulgruppe
  - 23 10. Bestätigung von Referent\*innen
  - 24 11. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
  - 25 12. Stundungs- und Ratenminderungsanträge
  - 26 13. Rechtsschutzanträge
- 27  
28  
29  
30

31 Anmerkung des Protokollanten:

32 Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:  
33 (Für-/Gegenstimmen/Enthaltungen)

34 *Zu den Tagesordnungspunkten:*  
35  
36  
37  
38

39 **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

40 Um 18:20 Uhr sind 30 Parlamentarier und Parlamentarierinnen anwesend. Das StuPa ist da-  
 41 mit beschlussfähig.  
 42

43 Folgende Parlamentarier\_innen sind anwesend:  
 44

		Von	Bis
	<b>CampusGrün</b>		
1	Schwanzer, Jana	18:20	Ende
2	Hülemeier, Philipp	18:20	Ende
3	Döllefeld, Cedric	18:20	Ende
4	Braun, Marcel	18:30	fehlt
5	Kerler, Myro	18:20	Ende
6	Övermöhle, Stephan	18:20	Ende
7	Davis, Linda Ann	18:20	Ende
8	Buschhoff, Laura Jane	18:20	Ende
	<b>Die Liste</b>		
1	Philipper, Sebastian	18:20	Ende
2	Schoppmann, Christopher	18:20	Ende
3	Völkering, Marie	18:20	Ende
4	Froch, Christian	18:20	Ende
5	Klatt, Martin	18:20	Ende
	<b>Juso-HSG</b>		
1	Hullermann, Anna	18:20	Ende
2	Niggemeier, Joris	18:20	Ende
3	Engelmann, Julian	18:20	Ende
4	Abu Shelbayeh, Othman	18:20	Ende
5	Achinger, Konstantin	18:20	Ende
6	Güney, Selma	18:20	Ende
7	Großmann, Almut	18:20	Ende
	<b>LHG</b>		
1	Kubitscheck, Michael	18:20	Ende
2	Voelkner, Moritz	18:20	Ende
3	Bauer, Carolien	18:20	Ende
	<b>RCDS</b>		
1	van Wieren, Johannes	18:20	Ende
2	Bergerhausen, Lukas	18:20	Ende
3	Bals, Cedric	18:20	Ende
4	Schneider, Kea	18:20	Ende
5	Forstmann, Sophia	18:20	Ende
6	Freese, Jörg Christian	18:20	Ende

7	Voth, Viktoria	18:20	Ende
	<b>DIL</b>		
1	Yavuz, Orhan Yasin	18:20	Ende

45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91

## TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen

---

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

## TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

---

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

- 

### Abstimmungsgegenstand: TO

Abstimmungsergebnis: (30/0/0), damit wird die vorliegende TO angenommen.

## TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

---

Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

## TOP 5: Berichte aus dem AStA

---

Es liegen keine Berichte aus dem AStA vor. /*Laura Jane Buschhoff (AStA-Vorsitzende) berichtet aus dem AStA:*

Wir wollen über den Verteiler ein Doodle verschicken, wann welche Schichten für das ASV-Sommerfest sind und hoffen auf breite Unterstützung auch durch die Opposition.

Tom:

Bitte auch über listeninterne Verteiler versenden. Nächste Sitzung steht voraussichtlich eine Änderung der Beitragsordnung an (Semesterticket).

## TOP 6: Weitere Berichte

---

Es liegen keine weiteren Berichte vor.

## TOP 7: Besprechung von Protokollen

---

*Zum Protokoll der 7. Studierendenparlamentssitzung des 58. Studierendenparlaments:*

### Abstimmungsgegenstand: Protokoll der . Sitzung

Abstimmungsergebnis: (29/0/1), damit ist das geänderte Protokoll angenommen.

*Zum Protokoll der . Studierendenparlamentssitzung des 58. Studierendenparlaments:*

92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99

## **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**

---

Haushaltsausschuss Mitglieder von CampusGrün:  
Chris Schoppmann, Stellvertreter: Marius Kühne, Philipp Steitz  
Marta Schultziński Stellvertreter\*innen: Jana Schwanzer, Myro Kerler

100  
101

## **TOP 9: Antrag Gewerkschaftliche Hochschulgruppe**

---

102  
103  
104  
105

*Antrag zur Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste*

Aus der Satzung:

### **§ 2 Zweck, Ziele und Aufgaben der Vereinigung**

1. Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Koordinierung der Interessenvertretung von Arbeitnehmer\_innen an den Münsteraner Hochschulen. Für die Erfüllung dieses Zwecks sind die Gewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) unsere festen Partnerinnen. Wir sehen uns daher als ~~loser~~-Teil der DGB-Gewerkschaftsjugend.

2. Ziel der Vereinigung ist es, sich für demokratische und solidarische Strukturen in Hochschule und Gesellschaft einzusetzen.

Die GHG fördert in diesem Sinne

a) die öffentliche Diskussion um Mitbestimmung und Partizipation, um demokratisches Bewusstsein und Praxis zu verankern

b) die Wahrnehmung bestehender und den Ausbau von Mitbestimmungsrechten an Hochschulen in Münster

c) Interessenarbeit für bessere Arbeitsbedingungen an den Hochschulen in Münster.

*und für Studierende*

106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115

Diskussion:

Viktoria:

Woher kommt das Geld für Kassenprüfer ohne Mitgliedsbeiträge?

Referent:

Durch Spenden.

116  
117  
118  
119

**Abstimmungsgegenstand: Antrag Gewerkschaftliche Hochschulgruppe**

Abstimmungsergebnis: (27/0/3), damit ist der Antrag angenommen/abgelehnt.

120

## **TOP 10: Bestätigung von Referent\*innen**

---

121  
122  
123  
124  
125

Abstimmungsgegenstand Fikus Referat:

(20/1/9)

Damit sind Jannis Theling und Philipp Beuss bestätigt.

126  
127  
128

Kulturreferat:

*Roxanne stellt sich vor (Auszug aus der Bewerbung):*

129 Ich bin Roxanne, 21 Jahre alt, und studiere mittlerweile im vierten Semester Politik- und Kommunikati-  
130 onswissenschaft. Ursprünglich komme ich aus Hamm und wohne nun seit über einem Jahr in Münster. Im  
131 Rahmen meines Studiums konnte ich schon einige theoretische Erfahrungen in den Bereichen Gender  
132 Studies, Cultural Studies oder auch Kultur-PR sammeln. Das Aufgabenspektrum des Kulturreferates bie-  
133 tet für mich die Möglichkeit diese in die Praxis zu übertragen. Ich verspreche mir als Kulturreferentin das  
134 „Uni-Leben“ aktiv mitgestalten zu können und so auf Verbesserungen studentischer Angebote hinzu-  
135 arbeiten. Während meiner bisherigen Studienzzeit habe ich bereits in verschiedensten studentischen Organi-  
136 sationen mitgewirkt, wie beispielsweise bei Campus Radio Q. Neben der Uni mache ich recht viel ehren-  
137 amtlich, vor allem im kulturellen Bereich, weshalb ich auch die Aufgaben des Referates für Diversity und  
138 Kultur sehr spannend finde. Bisher konnte ich vor Allem an interkulturellen und interreligiösen Projekten  
139 und Partnerschaften in der evangelischen Kirche mitarbeiten. Hier in Münster gebe ich seit einem guten  
140 halben Jahr Deutschunterricht für Geflüchtete, was ich als eine total wertvolle Erfahrung für beide Seiten  
141 wahrnehme. Aus diesem Grund liegt mir besonders auch die enge Zusammenarbeit mit dem Referat für  
142 Diversity am Herzen. Die Studierendenschaft der Uni Münster ist bunt und bietet ein breites Spektrum an  
143 kulturellen Hintergründen. Ich wünsche mir, dass auch die Arbeit des Kulturreferates das widerspiegelt,  
144 beispielsweise durch verschiedene Angebote wie die Breite der Kooperationspartner des  
145 Kultursemestertickets oder Veranstaltungen die zur kulturellen Verständigung beitragen.  
146 [...]

#### 148 Nachfragen:

149 Moritz: Gesamte Amtszeit?

150 Roxi: Wird sich natürlich darum Bemühen?

151 Cedric Bals: Wo bist du engagiert?

152 Roxi: Hopo neu seit kurzem Jusos

153

#### 154 **Abstimmungsgegenstand: Roxanne als Kultur-Referentin**

155 Abstimmungsergebnis: (26/0/5), damit ist Roxanne bestätigt.

156

157

#### 158 Hochschulpolitik-Referat:

159

#### 160 *Lea Jäschke stellt sich vor (Auszug aus der Bewerbung):*

161 Hiermit möchte ich mich gerne für das AStA-Referat für Hochschulpolitik bewerben. Ich bin Lea  
162 Jäschke, 20 Jahre alt und studiere Jura im sechsten Semester. Seit Anfang meines Studiums bin ich  
163 in der Juso-Hochschulgruppe aktiv. Nachdem ich das letzte Semester im Ausland studiert habe, möchte  
164 ich mich nun gerne wieder in der Hochschulpolitik engagieren und an der Uni etwasbewegen. In meiner  
165 Freizeit bin ich gerne draußen aktiv oder drinnen kreativ an der Leinwand.

166 Bisher habe ich mich an der freien Fachschaftsarbeit in der Publikationsgruppe beteiligt und 2014  
167 zusammen mit einer Freundin einen gemeinnützigen Verein zur Vermittlung von  
168 Pat\*innenschaften für Waisenkinder in Togo gegründet.

169 Im Referat für Hochschulpolitik möchte ich mich gerne für eine gerechte und soziale Hochschule  
170 einsetzen, sodass allen Studierenden ein gutes und selbstbestimmtes Studieren ermöglicht werden  
171 kann. Besonders am Herzen liegt mir dabei die einheitliche Lernwoche vor Klausurenphasen für  
172 alle Fachbereiche, um besonders Studierenden mit außeruniversitären Verpflichtungen eine  
173 stressfreiere Prüfungsvorbereitung möglich zu machen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir uns für  
174 studierendenfreundliche Prüfungstermine einsetzen. In Verbindung damit möchte ich mich  
175 außerdem für die Vereinheitlichung und Verbesserung der E-Learning Angebote und eine für alle  
176 Studierende übersichtliche und einfach zu bedienende Plattform einsetzen.

177 Darüber hinaus ist es wichtig, dass wir im ständigen Austausch mit anderen Studierendenschaften  
178 stehen und uns so vernetzen und uns auch überregional für gute Hochschulpolitik einsetzen. In  
179 diesem Rahmen ist zum Beispiel der Einsatz für eine gerechte und solidarische  
180 Hochschulfinanzierung und der Ausbau von Masterplätzen von großer Bedeutung.

181 Ich bin motiviert, an diesen und weiteren Themen zu arbeiten und neue Erfahrungen zu sammeln.

182 Dabei sind mir eine konstruktive Zusammenarbeit und eine gute Atmosphäre im AStA sehr wichtig.

183 Bei Rückfragen oder Anregungen könnt ihr mir gerne schreiben, ansonsten stehe ich dafür gerne  
184 auf der Sitzung des Studierendenparlaments zur Verfügung.

185

#### 186 Nachfragen:

187

#### 188 **Abstimmungsgegenstand: Lea Jäschke als HoPo-Referentin**

189 Abstimmungsergebnis: (22/4/5), damit ist Lea bestätigt.

190  
191  
192

193 *Fabian Marsawa stellt sich vor (Auszug aus der Bewerbung):*

194 Ich bin Fabian, 22 Jahre alt, komme ursprünglich aus der Nähe von Marburg und studiere Politik und  
195 Recht im 4.Semester. Für die Juso-Hochschulgruppe bin ich inzwischen schon länger aktiv, zunächst  
196 in Berlin, im Rahmen meines FSJ im Bundesbüro der Juso-Hochschulgruppen, seit Studienbeginn  
197 und verstärkt nun seit einem Dreivierteljahr dann hier in Münster.

198 Im HoPo-Referat möchte mich vor allem dafür einsetzen, die uniweite einheitliche Lernwoche ein-  
199 zuführen. Diese ist unerlässlich für eine konzentrierte Vorbereitung in der Klausurenphase und wür-  
200 de so zu einer Verbesserung für alle Studierenden beitragen. Dieses Vorhaben sehe ich als zentral im Be-  
201 reich des Referats für Hochschulpolitik angesiedelt.

202 Ein wichtiger Aspekt der Arbeit soll auch das Erweitern und Vereinfachen der E-Learning-Angebote  
203 sein. Wichtig ist mir hier auch das Learnweb als einheitliche Plattform zu etablieren. Das mag viel  
204 Kommunikation mit den Fachbereichen erfordern, doch als jemand, der aufgrund eines Mischstudien-  
205 gangs bis zu 5 Portale gleichzeitig bedienen soll, setze ich mich stark dafür ein, diese Praxis zu vereinfachen.  
206

207 Ein weiteres meiner Anliegen wird die Durchsetzung der Zusammenfassung aller Tickets und Ausweise  
208 in eine Unicard sein. Das aktuelle Format verschiedener Ausweise ist weder praktikabel noch  
209 sinnvoll. Rücksicht muss dabei auf den Datenschutz genommen werden. [...]

210

211 Nachfragen:

212 Martin: Gesamte Amtszeit

213 Lars: Lerngruppen sollten vorher auf Nachfrage überprüft werden!

214 Fabian: Nachfrage wird eruiert, bin überzeugt davon, dass Nachfrage besteht.

215 Viktoria: Wie sieht es mit Vor- und nachgezogenen Klausurphasen aus?

216 Fabian: Müssen wir recherchieren!

217 Lukas: Ich bezweifle, dass man alles zusammenlegen kann. Oftmals zu viele Leute. Lea will  
218 sich für eine soziale und gerechte hochschule einbringen. Was bedeutet das?

219 Lea: Will mich damit in Zukunft beschäftigen.

220

221 **Abstimmungsgegenstand: Fabian Marsawa als HoPo-Referent**

222 Abstimmungsergebnis: (24/0/7), damit ist Fabian bestätigt.

223

224

225 Referat für Ökologie und Tierschutz:

226

227 *Leonie Fröhlich stellt sich vor (Auszug aus der Bewerbung):*

228 Mein Name ist Leonie Fröhlich, ich bin 23 Jahre alt und studiere seit dem Wintersemester 2012  
229 Landschaftsökologie an der Universität Münster. Zuvor absolvierte ich ein zwei monatiges Prakti-  
230 kum im Naturschutzzentrum Kleve und zuletzt ein dreimonatiges Praktikum im Bereich der Umweltbil-  
231 dung im Nationalpark Hainich. Nebenbei engagierte ich mich ehrenamtlich in der Betreuung von Kindern  
232 und Senioren. Auch bei der NAJU Münster zeigte ich ehrenamtliches Engagement.

233 Während meines Studiums, meiner Praktika und ehrenamtlichen Betätigungen lernte ich eigenver-  
234 antwortliches Handeln und Kreativität zu zeigen. Dabei bereitete es mir stets Freude mein Wissen und  
235 meine Begeisterung für Natur und Ökologie mit meinen Mitmenschen zu teilen. Den ökologischen Ge-  
236 danken möchte ich jedoch nicht nur theoretisch vermitteln, sondern auch alltägliche Handlungsansätze  
237 ausarbeiten und im studentischen Leben etablieren. Hierzu sehe ich die Möglichkeit in der Hochschulpo-  
238 litik.

239 Seit März diesen Jahres durfte ich bereits in Form einer Projektstelle „Einarbeitung in Referententätigkei-  
240 ten im Bereich Ökologie und Tierschutz“ Einblick in die Arbeit des AStAs erlangen und habe daran gro-  
241 ße Freude gefunden. So organisierte ich in dieser Zeit eine Veranstaltung und wurde auch in die alltägli-  
242 chen Aufgaben eingearbeitet.

243

244 Auch wenn ich nun einen guten Überblick über laufende Projekte bekommen konnte und diese weiter vo-  
245 rantreiben möchte, sehe ich mich auch in der Umsetzung neuer Ideen. Generell sind mir eine gute Zu-  
246 sammenarbeit im Team wichtig, sowie eine gute Vernetzung mit lokalen Organisationen. Ein besonderes

247 Anliegen ist mir die bestehende Zusammenarbeit zwischen dem AStA der Universität Münster und dem  
248 AStA der FH Münster im Bereich Umwelt, Ökologie und Tierschutz weiter auszubauen und so Grundla-  
249 gen für Kooperation und Realisierung von gemeinsamen Projekten zu schaffen. Die bestehende Freundschaft  
250 zwischen der Referentin Celia Meienburg und mir wird hierzu einen guten Rahmen bieten. Nachhaltig-  
251 keit soll kein abstrakter Begriff bleiben und ich möchte Anstöße zu einem verantwortungsvollen  
252 und bewussten Konsumverhalten geben. Hierzu möchte ich Aktionen, Ratgeber oder Veranstaltungen  
253 planen und umsetzen. Auf die Fortführung der Arbeit des vergangenen AStA-Jahres, sowie die Unterstüt-  
254 zung der laufenden Projekte von Philipp Hülemeier und Jaqueline Zipfel werde ich besonderen Fokus le-  
255 gen.  
256 Im Konkreten werde ich meine Stimme für eine Installation eines FAIRteilers stark machen. Ein Projekt  
257 der FH Münster ist dies bereits im letzten Jahr angegangen und kam leider in einen Konflikt mit dem Amt  
258 für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten. Hier möchte ich Kompromisse und  
259 eine Einigung finden. Zudem sehe ich hier den Bezug zur studentischen Foodsharing-Bewegung und  
260 möchte diese weiter stärken. Auch strebe ich an die Mensa ökologischer und nachhaltiger zu gestalten  
261 und so die Verwendung von Nah-  
262 rungsmitteln aus fairem, regionalem und biologischem Anbau weiter auszubauen. Des Weiteren möch-  
263 te ich den Verkauf von Obst und Nussmischungen als „Nervennahrung“ in der ULB Münster etablieren  
264 und so eine gesunde alternative zum Schokoladenriegel schaffen.

## 266 Nachfragen:

267  
268  
269  
270

271 **Abstimmungsgegenstand: Leonie Fröhlich als Referentin für Ökologie und Tierschutz**  
272 Abstimmungsergebnis: (25/1/5), damit ist Leonie bestätigt.

273  
274

## 275 Öffentlichkeitsreferat:

276  
277

277 *Megan Neumann stellt sich vor (Auszug aus der Bewerbung):*

278 Als Masterstudentin der Strategischen Kommunikation möchte ich mich für das Referat „Öffent-  
279 lichkeitsarbeit“ vorstellen. Mein Name ist Megan Neumann, ich bin 22 Jahre alt und komme ursprüng-  
280 lich aus Niedersachsen. Meinen Bachelor „Kommunikationsmanagement“ habe ich an der Hoch-  
281 schule Osnabrück am Standort Lingen absolviert. Während meines Bachelorstudiengangs habe ich  
282 viel über die Arbeit in Unternehmen und Agenturen sowie über den speziellen Einsatz von  
283 Kommunikationsmaßnahmen gelernt. Auch verschiedene Praktika habe ich absolviert und einen guten  
284 Einblick in die Pressearbeit erlangt. Zeitgleich habe ich meine organisatorischen und konzeptionellen  
285 Fähigkeiten stärken können. Aufgrund meiner Erfahrungen und Fachkenntnisse sowie meinem persönli-  
286 chen Interesse an der strategischen Planung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und der Ent-  
287 wicklung von Kommunikationskonzepten, sehe ich mich als qualifizierte Bewerberin für das Öff-  
288 fentlichkeitsreferat. Bis zum Beginn meiner Tätigkeit als AStA-Öffentlichkeitsreferentin an der  
289 Universität Münster im Dezember 2015, ergab sich für mich noch keine Möglichkeit, mich hoch-  
290 schulpolitisch zu engagieren. Dennoch war ich immer sehr interessiert daran, die vielfältigen Mög-  
291 lichkeiten für Studierende aktiv mitzugestalten und einen eigenen Beitrag zur Hochschulpolitik zu leisten.  
292 Um Aufmerksamkeit für zum Beispiel Projekte und Angebote des AStAs sowie individuelle Gestal-  
293 tungsmöglichkeiten für Studierende zu schaffen und den AStA als Vertretung der Studierendens-  
294 chaft bekannter zu machen, ist effektive Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich.  
295 Mein persönliches Ziel ist es, den AStA bekannter zu machen und Studierende zu ermutigen, sich hoch-  
296 schulpolitisch zu beteiligen und Angebote aktiv mitzugestalten. Dafür möchte ich unter anderem an  
297 der Onlinepräsenz arbeiten und die Reichweite der Facebook-Seite erhöhen, indem Studierende reg-  
298 gelmäßig über (hochschulpolitische) Neuigkeiten, Projekte, Angebote und Ähnliches informiert,  
299 aber auch dafür begeistert werden, sich weitgehender mit dem AStA zu beschäftigen. Die große  
300 Nachfrage zum AStA-Timer in diesem Sommersemester hat bereits gezeigt, wie erfolgreich dieses Pro-  
301 jekt ist und, dass der AStA bereits bekannter geworden ist. Deshalb soll es auch im Wintersemester  
302 wieder einen Kalender für Studierende geben. Auch andere Publikationen des AStAs, wie zum Bei-  
303 spiel die Links vorm Schloss und die Reader sollten noch aktiver beworben werden. Ein wichtiges Anlie-  
304 gen ist es mir auch, direkt Kontakt mit Studierenden aufzunehmen und den AStA stärker in den  
305 studentischen Alltag zu integrieren. Ein zukünftiges Projekt könnte die Organisation eines AStA-  
306 Festes sein. Eine Art „Tag der offenen Tür“ zum Start des

307 Wintersemesters soll Öffentlichkeit schaffen und die Bekanntheit steigern. Dies ist eine optimale  
308 Möglichkeit, Studierenden mit der Arbeit des AStAs vertraut und u. a. Werbung für Projektstellen und die  
309 Serviceangebote zu machen. Daneben ist auch die Fertigstellung der Homepage ein wichtiges Projekt,  
310 welches zeitnah abgeschlossen werden soll. Intern sollte ein noch besserer Austausch zwischen den Referaten  
311 gefördert werden, um sich auch referatsübergreifend in die Projektarbeiten einbringen und voneinander  
312 profitieren zu können. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit den autonomen Referaten.  
313 Abschließend möchte ich noch einmal meine Motivation betonen: Die Möglichkeit studiumsbezogene  
314 Aufgaben und eigene Projekte übernehmen zu können sowie gleichzeitig die Interessen der Studierenden  
315 schenschaft zu vertreten, sehe ich als wertvolle und neue Praxiserfahrung. Gerne würde ich  
316 mich in der kommenden Amtszeit verstärkt für die Studierendenschaft einsetzen und meine Kreativität  
317 in den Projekten mit einbringen. Hinzu kommt meine Motivation, mich mit hochschulpolitischen Fragen  
318 auseinanderzusetzen. Es würde mich sehr freuen, meine Tätigkeiten im AStA fortzuführen und meine  
319 Pläne für die Zukunft in Zusammenarbeit mit allen Referaten verfolgen zu können.

320

321 Nachfragen:

322

323

324

325

326 **Abstimmungsgegenstand: Megan Neumann als Öffentlichkeitsreferentin**

327 Abstimmungsergebnis: (23/0/8), damit

328

329 *Jürgen Gabel stellt sich vor (Auszug aus der Bewerbung):*

330 Ich habe im Wintersemester 2014/15 in Münster aus Interesse am Medium Text im weitesten Sinne den  
331 Masterstudiengang „Kulturpoetik der Literatur und Medien“ begonnen. Geboren bin ich in Nürnberg und  
332 den Bachelor „Kulturwirtschaft“ habe ich in Passau absolviert, wo ich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
333 des uwi.netzwerk e.V., einem universitätsnahen Karriere- und Alumninetzwerk von über 3.500 Mitgliedern,  
334 bereits ehrenamtlich an der Schnittstelle zwischen Studierenden und Universitätsverwaltung arbeiten konnte.  
335 Bis zu meiner Ernennung als Öffentlichkeitsreferent im Januar hatte ich wenige bis keine Berührungspunkte  
336 mit der Hochschulpolitik und bin auch weiterhin in keiner Liste aktiv. Nichtsdestotrotz empfinde ich die Arbeit  
337 des AStA als äußerst wichtig und eine Kommunikation und Verbreitung der hochschulpolitischen Standpunkte,  
338 Prozesse sowie der erzielten Ergebnisse daher als

340 essentiell für eine aktive und aufgeklärte Studierendenschaft. Eine regelmäßige Information über  
341 adäquat genutzte Kanäle ist nach meiner Ansicht hierfür besonders wichtig und sollte daher im Zentrum  
342 der Öffentlichkeitsarbeit stehen.

343 Gerade mein Praktikum in der internen Unternehmenskommunikation der HypoVereinsbank hat mich  
344 diesen adäquaten Umgang mit Kommunikationskanälen und Medien sowie die Relevanz einer strukturierten  
345 und aktuellen Internetpräsenz erfahren lassen. Dort übernahm ich nicht nur die alltägliche Pflege  
346 des Intranets, sondern begleitete auch strategische Projekte wie die Umstrukturierung des Mitarbeiterportals.  
347 Dank einer journalistischen Mitarbeit bei der Bangkok Post, der generellen Auseinandersetzung  
348 mit diversen Sprachen, drei absolvierten Indesign-Kursen und weiteren Praktika, in denen ich Inhalte  
349 und Themen erfassen und vermitteln musste, sehe ich mich befähigt, auch für den AStA die  
350 Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit meiner Kollegin Megan Neumann weiterhin zu übernehmen.

352 Neben der bereits erwähnten grundlegenden Vermittlung von Informationen, wird die Verbesserung der  
353 Internetpräsenz, welche mit der Integration von dasbrett.ms auf die Seiten von asta.ms bereits begonnen  
354 hat, eine der Aufgaben darstellen, welche ich gerne verstärkt angehen würde. Daneben würde ich mich  
355 auch gerne wieder um die gestalterische Ausarbeitung des Ersti-Timers zum Semesterstart kümmern.  
356

357

358 Nachfragen für Beide:

359 Moritz: Gesamte Amtszeit?

360 Beide: Ja!

361

362 **Abstimmungsgegenstand: Jürgen Gabel als Öffentlichkeitsreferent**

363 Abstimmungsergebnis: (23/0/8), damit ist Jürgen bestätigt

364

365 Vorstellung Maxi für Ökologie und Tierschutz:



366 (23/0/8), damit ist Maxi bestätigt.

367

368 **TOP 11: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

---

369

370 Es liegen keine Anträge vor.

371

372 **TOP 12: Stundungs- und Ratenminderungsanträge**

---

373

374 Es liegen keine Anträge vor.

375

376 **TOP 13: Rechtsschutzanträge**

---

377

378 Es liegen keine Anträge vor.

379

380

381 Für die inhaltliche Richtigkeit des Protokolls,

382 Myro Kerler

383 Schluss der Sitzung um 18:49